



Hygienekonzept für den Spielbetrieb Handball der HSG Werra WHO 09 in den Großsporthallen Heringen (Werra) und Wildeck-Obersuhl

Dieses Hygienekonzept baut auf dem Infektionsschutzkonzept zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes der HSG Werra WHO 09, den Vorgaben des Landes Hessen, der zuständigen Gesundheitsbehörden sowie des Deutschen Handball Bundes bzw. des Hessischen Handball Verbandes auf. Änderungen dieser Grundlagen bedingen die fortlaufende Aktualisierung.

Alle wichtigsten Verhaltens- und Hygieneregeln sind im Eingangsbereich für jeden Hallenbesucher und -benutzer gut sichtbar angebracht. Dies gilt auch für den Sportlereingang. Handdesinfektionsmittel werden in beiden Eingangsbereichen zur Verfügung gestellt.

1) Teilnehmer am Spielbetrieb

a) Sportler

Unter dem Begriff Sportler werden die beiden Mannschaften mit ihren Trainern, Betreuern und Offiziellen gefasst, zudem die Schiedsrichter sowie Zeitnehmer u. Sekretäre.

b) Zuschauer

Als Zuschauer bezeichnet dieses Konzept alle Interessierten, die als Nicht-Sportler dem jeweiligen Spiel zuschauen wollen.

c) Organisationsstab

Hierunter fallen die Vertreter der Handballabteilung, die Hygieneverantwortlichen (u.a. Hallenwischer), Kassierer, Hallensprecher, Musik-Team, Platzordner sowie das Verkaufspersonal. Zusammenfassend alle Personen, die nicht direkt unter die in A oder B genannte Kategorie eingeordnet werden können.

2) Betreten, Verlassen und Nutzung der Halle

a) Sportler

Die Sportler beider Mannschaften betreten unter Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln die Halle jeweils durch den separaten Sportlereingang und begeben sich auf direktem Weg zu den Umkleideräumen bzw. in die Sporthalle (der Gastmannschaft wird ein gekennzeichnete Umkleideraum zur Verfügung gestellt).

Hier finden das Umkleiden vor und nach dem jeweiligen Spiel statt und es besteht die Möglichkeit, unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, die Duschen zu nutzen. Das Verweilen in den Umkleideräumen ist auf das erforderliche Mindestmaß zu beschränken. Es darf ausschließlich die eigene Sportbekleidung und -ausrüstung sowie das eigene Handtuch und das eigene Getränk genutzt werden.

~~Eine Teilnehmerliste zwecks Nachverfolgung (siehe Anlage 1) ist von beiden Mannschaften am Kampfgericht zu hinterlegen. Alternativ können die Gäste ihre Liste bereits im Vorfeld per Mail übermitteln (Werra-WHO@t-online.de).~~

(Entfällt gem. Mitteilung des HHV vom 01.10.2020, da alle Beteiligten bereits auf dem Spielbericht erfasst sind)!

Alle Sportler beider Mannschaften verlassen nach Spielende die Sporthalle umgehend, damit vor einem evtl. nachfolgenden Spiel die entsprechenden Hygienemaßnahmen eingeleitet werden können.

Auch die Umkleideräume werden schnellstmöglich durch den Sportlereingang verlassen. Die Fenster der Umkleideräume sind durchgehend in gekippter Stellung zu halten, so dass eine durchgängige Durchlüftung gewährleistet ist.

Will ein Sportler am nächsten Spiel als Zuschauer teilnehmen, so muss er zunächst die Halle verlassen und in seiner neuen Rolle wieder betreten. So entsteht ein rollierendes System, das durch die Hallenaufsicht gesteuert wird.

Für die Schiedsrichter gilt diese Regelung analog, wobei hier die separate Schiri-Umkleidekabine zu benutzen ist. Hier findet, unter Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln, auch die technische Besprechung vor einem Spiel statt, wobei die Teilnehmerzahl auf das Mindestmaß zu reduzieren ist.

Finden mehrere Spiele an einem Tag statt, wird zwischen den Spielen eine Pause von mindestens 30 Minuten eingelegt, die zur Durchführung der Hygienemaßnahmen (Reinigung bzw. Desinfizierung von Auswechselbänken, Kampfgerichtsplätzen, sonstigen Kontaktflächen, Umkleiden etc.) genutzt wird. Alle Zuschauer müssen während dieser Pause die Sporthalle verlassen.

b) Zuschauer

Für die Zuschauer ist ab 30 Minuten vor Spielbeginn Einlass zur Tribüne. Dabei wird als Zugang der Haupteingang genutzt. Der Zutritt erfolgt nacheinander unter Einhaltung des Mindestabstandes. Die Benutzung eines Mund-Nasen-Schutzes ist beim Betreten der Sporthalle obligatorisch.

Alle Zuschauer registrieren sich mittels Meldebogen am Eingangsbereich und gehen dann unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln direkt zu ihrem Sitzplatz. Erst dort endet die Maskenpflicht.

Die Einlasskontrolle findet am Haupteingang, nach erfolgter Registrierung statt. Entsprechende Abstandsmarkierungen und Hinweisschilder werden angebracht. Zuschauern ohne Mund-Nasenschutz und Personen, die merkliche Symptome einer Covid-19 Erkrankung aufweisen, wird der Zutritt zur Sporthalle nicht gestattet.

Die Sitzplätze sind einzeln und unter Berücksichtigung der Abstandsregeln gekennzeichnet, aneinander liegende Sitzplätze werden also nicht vergeben.

Beim Verlassen des Platzes zum Toilettengang oder zu anderen Zwecken ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen. Sanitäreinrichtungen sind nur einzeln zu betreten.

Nach Spielende verlassen die Zuschauer unverzüglich die Halle um erforderliche Hygienemaßnahmen sowie eine angemessene Lüftungsphase zu ermöglichen.

Die Zuschauerzahl ist b.a.w. auf maximal 70 Personen begrenzt. Zuschauer der Gäste sind derzeit bei Spielen der Erwachsenenmannschaften nicht zugelassen, bei Jugendspielen sind max. 15 Gäste-Zuschauer zugelassen.

c) Organisationsstab

Die Mitglieder des Organisationsstabs finden sich eine Stunde vor Spielbeginn am Spielort ein, um Überschneidungen mit Zuschauern zu vermeiden.

Sie betreten die Halle durch den Haupteingang und begeben sich, nach erfolgter Registrierung, unmittelbar zu ihren zugewiesenen Plätzen. Nach Spielschluss verlassen sie die Sporthalle erst nach den Zuschauern.

3) Regelungen zum Verkauf von Getränken und Snacks

Der Verkauf von Getränken und einem kleinen Snackangebot erfolgt im Foyer der Sporthalle.

Der Verkaufstresen wird entsprechend der Hygienevorschriften ertüchtigt (z.B. Plexiglasscheibe) und abgeschirmt. Für die Benutzung des Verkaufsstandes ist ein Mund-Nasenschutz für Verkäufer wie für Käufer zwingend erforderlich. Entsprechende Markierungen und Hinweisschilder sind angebracht.

Ein Verzehrbereich wird getrennt vom Verkaufsbereich, möglichst außerhalb der Halle, ausgewiesen. Die Abstandsregeln sind hier gleichermaßen einzuhalten, entsprechende Hinweise und Markierungen werden angebracht.

Gültigkeitsdauer:

Dieses Hygienekonzept für den Spielbetrieb Handball der HSG Werra WHO 09 tritt (nach Genehmigung) mit sofortiger Wirkung in Kraft und gilt bis auf Widerruf. Änderungen oder Anpassungen dieses Konzepts (Restriktionen oder Lockerungen) sind nur im Rahmen der behördlichen Vorgaben möglich.